

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, den 26.09.2019, um 17:00 Uhr im Foyer des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Dr. Jörg Weber

Ausschussmitglieder

Jörg Becker

Ursula Brand

(ab 17:10 Uhr, TOP 2, bis 19:30 Uhr, während TOP 8)

Petra Ebbinghaus

Werner Grimm

Helga Kersting

Heike Löhr-Wigge

(bis 19:00 Uhr, während TOP 7)

Josephine Lorent

Andrea Nick

Antje von der Mühlen

Susann Windholz

(bis 19:10 Uhr, nach TOP 7)

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Peter Horn

Johannes Mans

(bis 19:00 Uhr, während TOP 7)

Sandra Pahl

Christian Schoppe

(bis 19:10 Uhr, nach TOP 7)

Beratende Mitglieder

Heike Alberts

Reiner Klausing

Marie-Christine Schröder

Vertreter

Thomas Klee

Vertretung für Frau Annette Verhees

Vertreter (beratende Mitglieder)

Sigrun Römerscheidt

Vertretung für Frau Melanie Fidone-Römerscheidt

von der Verwaltung

Tobias Gierling

Britta Hallek

Wolfgang Scholl

Schriftführerin

Miriam Bönisch

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Malik Nasir Mahmood
Annette Verhees

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

KHK Oliver Jung
Stephan Krieger
Ludger Sändker

Beratende Mitglieder

Melanie Fidone-Römerscheidt
Thomas Lorenz

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

- | | | |
|------|--|--------------|
| 1. | Niederschrift über die 19. Sitzung des Ausschusses am 22.05.2019 (öffentlicher Teil) | |
| 2. | Präsentation / Information zu den Auswirkungen des Bundesteilhabegesetz (BTHG) auf die Arbeit der Jugendämter, Referentin Frau Krolczik, Landesjugendamt | IV/0654/2019 |
| 3. | Einrichtung eines Jugendbeirates - Antrag der AL vom 02.08.2019 und 12.09.2019 | AN/0333/2019 |
| 3.1. | Reaktivierung des Jugendforums | IV/0652/2019 |
| 4. | Konzept zum Aus- bzw. Umbau von Kindertagesstätten - Anfrage der AL vom 02.08.2019 und 12.09.2019 | AN/0334/2019 |
| 4.1. | Kindergartenentwicklungsplanung der Stadt Radevormwald | IV/0650/2019 |
| 5. | Anfrage der AL - Fraktion zum Status und der Beseitigung fehlender Betreuungsplätze vom 04.09.2019 | AF/0057/2019 |
| 6. | Verwendung der Fördergelder aus dem "KITA Rettungspaket" und dem "Übergangspaket" des Landes, Anfrage der AL Vom 11.08.2019 | AF/0060/2019 |
| 7. | Antrag auf Mitfinanzierung eines Kleinbusses - Antrag des Radevormwalder Kinder- und Jugendrings vom 02.09.2019 | AN/0327/2019 |
| 8. | Status der Erkundung eines Standortes für den Kinder- und Jugendfreizeitgelände - Anfrage der AL vom 02.08.2019 und 12.09.219 | AF/0063/2019 |
| 8.1. | Sachstand zum Prüfauftrag zur Errichtung eines Freizeitgeländes für Kinder und Jugendliche (AL Antrag vom 14.05.2019 / Ratssitzung vom 28.05.2019) | IV/0653/2019 |

9. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder. Nachdem er nach § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt hat, eröffnet er um 17:00 Uhr die Sitzung.

Vor Einstieg in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende Frau Sandra Pahl und Frau Heike Alberts als neue Ausschussmitglieder und vereidigt diese durch Handschlag.

Der Vorsitzende teilt mit, dass bei der Erstellung der Einladung Unstimmigkeiten aufgetreten sind, die, durch die im Ausschuss vorgelegte Einladung, beseitigt worden sind und lässt über die Annahme der neuen Tagesordnung beschließen. Hierzu gibt es keine Gegenstimmen oder Enthaltungen.

Im Weiteren erläutert der Vorsitzende die neue Geschäftsordnung des Rates, wonach die Kenntnisnahme der Niederschriften in der Zukunft entfällt. Sofern Hinweise zur Niederschrift bestehen, sind diese innerhalb von 14 Tagen der Verwaltung mitzuteilen. Es wird nochmals darum gebeten, Session für alle Mitglieder des Ausschusses freizuschalten.

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass Mitglieder des Ausschusses, die sich für einen Tagesordnungspunkt für befangen halten, dies bitte jetzt erklären möchten. Kein Mitglied ist befangen.

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 19. Sitzung des Ausschusses am 22.05.2019 (öffentlicher Teil)

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 19. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.05.2019 zur Kenntnis.

2. Präsentation / Information zu den Auswirkungen des Bundesteilhabegesetz (BTHG) auf die Arbeit der Jugendämter, Referentin Frau Krolczik, Landesjugendamt **IV/0654/2019**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Krolczik vom Landesjugendamt. Frau Krolczik referiert zum Thema BTHG und betont deutlich die höheren fachlichen Anforderungen an die Verwaltung, die sich auch personell niederschlagen. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Frau Ebbinghaus erkundigt sich, ob die bestehende Personalstruktur ausreichend ist, um den Änderungen gerecht zu werden. Herr Horn führt hierzu aus, dass eine Kollegin sich in dieses Thema intensiv eingearbeitet hat und weitere Fortbildungen besuchen wird.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Krolczik für den ausführlichen Vortrag.

**3. Einrichtung eines Jugendbeirates - Antrag der AL vom AN/0333/2019
02.08.2019 und 12.09.2019**

Frau Ebbinghaus erläutert für die Alternative Liste den Antrag.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der TOP 3.1 sich inhaltlich mit dem Antrag befasst und erkundigt sich, ob die TOPs zusammen behandelt werden können. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

Herr Horn führt für die Verwaltung aus, dass das Jugendforum reaktiviert werden soll. Die Idee ist, dass dieses projektbezogen arbeiten soll, so dass die Jugendlichen zeitnah Ergebnisse erzielen können.

Frau Hallek erläutert die Vorlage der Verwaltung zu TOP 3.1.

Frau Löhr-Wigge erkundigt sich, ob die Interessen der behinderten jungen Menschen berücksichtigt werden. Hierzu erläutert Herr Horn, dass die Interessen aller Kinder und Jugendlichen in Radevormwald gehört werden müssen. Eine Einbindung von Rade-Integrativ wird deshalb selbstverständlich erfolgen.

Nach kurzer Diskussion fasst Herr Klausing zusammen, dass es sich um eine gute Idee handelt, die personell und finanziell unterstützt werden muss.

Herr Schoppe führt aus, dass der Kirchenkreis eine Förderung für ein Modelprojekt erhält, das dieses beinhaltet. Der Kirchenkreis kann durch diese Förderung eine Stelle finanzieren, die bereits besetzt ist und hat weitere Fördergelder erhalten. Die Kollegin könnte sich im nächsten JHA vorstellen.

Frau Ebbinghaus erklärt sich einverstanden und bittet darum, den vorliegenden Antrag in die Tagesordnung des nächsten Jugendhilfeausschusses aufzunehmen.

3.1. Reaktivierung des Jugendforums IV/0652/2019

Die Vorlage der Verwaltung wurde unter TOP 3 behandelt.

**4. Konzept zum Aus- bzw. Umbau von Kindertagesstätten - AN/0334/2019
Anfrage der AL vom 02.08.2019 und 12.09.2019**

Frau Ebbinghaus erläutert für die AL die Vorlage.

Der Vorsitzende stellt fest, dass unter TOP 4.1 die Vorlage der Verwaltung die Fragen stellenweise aufgreift und fasst TOP 4 und TOP 4.1 ohne Gegenstimmen zusammen.

Herr Gierling erläutert für die Verwaltung die Vorlagen zu TOP 4.1. Im Weiteren führt er aus, dass noch keine Stellungnahme des Landesjugendamtes zu einem möglichen Ausbau vorliegt. Es ist wahrscheinlich, dass im Sommer 2022 die erste Erweiterung bezugsfertig ist. Aussagen zu einem evtl. zukünftigen Mangel an Betreuungsplätzen können erst im Frühjahr 2020 mit Vorliegen der neuen Kindergartenbedarfsplanung verlässlich getätigt werden.

Ein Neubau einer Einrichtung wird aus Sicht der Verwaltung einen bestehenden Mangel an Betreuungsplätzen nicht schneller beheben als ein Anbau. Bei der Planung eines An- bzw. Neubaus ist zu beachten, dass die Bedarfe nicht in einem Stadtteil entstehen, sondern sich auf das gesamte Stadtgebiet verteilen. Aus diesem Grund ist es sinnvoller einzelne Kindergärten zu erweitern.

Nach Auskunft von Herrn Mans sind noch keine Kosten in den Haushalt eingestellt.

Der Ausschuss diskutiert kurz über die Standorte der verschiedenen Kindergärten und die Möglichkeiten des Anbaus. Aus dem Ausschuss kommt mehrfach der Hinweis, dass ein Anbau an die Kindertagesstätte Himmelswiese unter Berücksichtigung des Bachlaufes und der dadurch entstehenden Feuchtigkeit und Nässe zu prüfen ist.

**4.1. Kindergartenentwicklungsplanung der Stadt
Radevormwald****IV/0650/2019**

Die Vorlage der Verwaltung wurde unter TOP 4 vorgestellt.

**5. Anfrage der AL - Fraktion zum Status und der
Beseitigung fehlender Betreuungsplätze vom 04.09.2019****AF/0057/2019**

Frau Ebbinghaus erläutert für die AL die Anfrage.

Für die Verwaltung führt Herr Gierling aus, dass keine Defizite in der Betreuung bekannt sind. Derzeit werden 770 Kinder betreut, davon 50 Kinder in Tagespflege. 453 Kinder werden im Bereich der Schule betreut (257 Kinder im offenen Ganztag und 196 Kinder in der verlässlichen Grundschule).

Herr Schoppe und Frau Ebbinghaus erwidern hierauf, dass ihnen Fälle bekannt sind, die im Bereich der Schulen abgelehnt worden sind und keine Alternative erhalten haben. Sie bitten darum, dies nochmal zu überprüfen.

Zu den Kosten wird ausgeführt, dass es eine Berechnung aus dem Jahr 2018 gibt, wonach ein Neubau für 3 Gruppen ca. 2 Mio. Euro kosten wird. Der Anbau einer Gruppe wird ca. 300.000 Euro an Kosten verursachen.

Derzeit werden mit allen Trägern, die sich eine Erweiterung der KiTa vorstellen können, offene Gespräche geführt. Da die Stellungnahme des Landesjugendamtes noch nicht vorliegt, ist man noch nicht in Vertragsverhandlungen.

Aus dem Konzept der Verwaltung geht hervor, dass im Sommer 2022 die erste Erweiterung belegt werden soll.

Nach kurzer Diskussion bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Gierling für die Ausführungen.

6.	Verwendung der Fördergelder aus dem "KITA Rettungspaket" und dem "Übergangspaket" des Landes, Anfrage der AL Vom 11.08.2019	AF/0060/2019
----	---	--------------

Frau Ebbinghaus erläutert für die AL die Anfrage.

Für die Verwaltung berichtet Herr Gierling, dass bereits im Jahr 2017 600.000 Euro aus diesem Förderpaket geflossen sind. Diese Gelder wurden im Kindergartenjahr 2017/2018 1:1 an die Kindergärten weitergeleitet. In diesem Kindergartenjahr werden insgesamt 400.000 Euro vereinnahmt und mit den monatlichen Abschlagszahlungen an die Kindergärten weitergeleitet. Die Weiterleitung erfolgt nach den Vorgaben des Landes. Die Förderung wird für laufende Betriebskosten genutzt.

**7. Antrag auf Mitfinanzierung eines Kleinbusses - Antrag
des Radevormwalder Kinder- und Jugendrings vom
02.09.2019** **AN/0327/2019**

Für den Kinder- und Jugendring erläutert Herr Klausing den Antrag.

Frau Hallek führt für die Verwaltung aus, dass es durchaus sinnvoll ist, ein Zugfahrzeug in Form eines Kleinbusses zu haben. In den vergangenen Jahren wurden im Bereich des Ferienspasses Kleinbusse angemietet. Sofern ein solcher Kleinbus angeschafft wird, könnten hier die Kosten gesenkt werden. Ebenso könnten einfache Fahrten im Rahmen der Jugendförderung einfacher organisiert werden.

Herr Grimm führt für die CDU aus, dass die Notwendigkeit des Busses unbestritten ist. Er bittet um ein Konzept, damit verantwortlich mit dem Fahrzeug umgegangen wird.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sind sich einig, dass die Anschaffung eines Busses befürwortet wird. Die genaue Ausgestaltung (Leasing oder Kauf) soll durch den Ausschussvorsitzenden, den Leiter des Jugendamtes und dem Kinder- und Jugendring erfolgen.

Der Vorsitzende bringt sodann folgenden Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet prinzipiell die Anschaffung eines Fahrzeuges. Bei der Frage Kauf oder Leasing soll die pragmatischste Lösung gefunden werden. Der Ausschuss beauftragt den Vorsitzenden des Ausschusses, Dr. Weber, den Leiter des Jugendamtes, Herrn Horn, und den Kinder- und Jugendring, Herrn Klausung, Gespräche zur Findung der Lösung zu führen und danach Gespräche mit dem Kämmerer zur führen, um die notwendigen Mittel in den Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen (3 CDU, 2 SPD, 1 AL, 1 UWG, 4 freie Träger)
Nein-Stimmen
Enthaltungen

8. Status der Erkundung eines Standortes für den Kinder- und Jugendfreizeitgelände - Anfrage der AL vom 02.08.2019 und 12.09.2019 AF/0063/2019

Für die AL erläutert Frau Ebbinghaus die Anfrage.

Der Vorsitzende stellt fest, dass TOP 8 und TOP 8.1 inhaltlich zusammen gehören und fasst diese ohne Gegenstimme zusammen.

Herr Horn führt für die Verwaltung den Sachstand aus. Im Verlauf erläutert er, dass dies ein Projekt ist, in dem sich das Jugendforum einbringen kann und soll.

Frau Ebbinghaus erkundigt sich nach einem Zeitkonzept.

Hierzu gibt Herr Horn an, dass es wünschenswert ist, im Sommer 2020 ein Konzept stehen zu haben, mit dem Fördermittel bei Stiftungen beantragt werden können. Diese könnten dann im Jahr 2021 zur Verfügung stehen.

8.1. Sachstand zum Prüfauftrag zur Errichtung eines Freizeitgeländes für Kinder und Jugendliche (AL Antrag vom 14.05.2019 / Ratssitzung vom 28.05.2019) IV/0653/2019

Die Vorlage der Verwaltung wurde unter TOP 8 erläutert.

9. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Haushalt für das Jahr 2020 noch nicht in den Rat eingebracht worden ist. Die Einbringung hat sich auf den 05.11.2019 verschoben, so dass eine Haushaltsberatung am 07.11.2019 nicht erfolgen kann. Die Ausschusssitzung ist demnach obsolet. Sobald ein neuer Termin bekannt ist, wird dieser den Ausschussmitgliedern mitgeteilt.

Frau Hallek führt zum Ferienspass aus, dass auch in diesem Jahr 46 Angebote von freien Träger und Vereinen vorgehalten wurden. Sie bedankt sich für diese große Anzahl an Angeboten. Insgesamt hat der Ferienspass dieses Jahr 117 Veranstaltungen angeboten und 1.600 Teilnehmer waren in diesen Veranstaltungen zu verzeichnen. Für das nächste Jahr sind Kooperationsgespräche mit Aktiv 55+ geplant, ggf. können Fahrten gemeinsam vorgenommen werden.

Dr. Jörg Weber
Vorsitzender

Miriam Bönisch
Schriftführer

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr